

Presseerklärung zur Gründung einer eigenständigen Grünen Gemeinderatsfraktion

Die Entscheidung der drei GRÜNEN Stadträte Barbara Greven-Aschoff, Christian Weiss und Kai Dondorf, sich als eigenständige Grüne Fraktion zu konstituieren, begrüßt der Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen. Dieser Schritt ist unvermeidbar geworden, nachdem die GAL auf ihrer gestrigen Jahreshauptversammlung beschloss, zur nächsten Kommunalwahl mit einer eigenen Liste in Konkurrenz zu Bündnis 90/Die Grünen anzutreten. Damit gibt es keine Basis mehr für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Fraktion.

„Wenn GAL und Grüne künftig getrennte Wege gehen, so kann das nicht ohne Auswirkungen auf die Arbeit der derzeitigen Gemeinderatsfraktion bleiben“, so die Kreisvorsitzende Theresia Bauer. „Jetzt geht es um den Blick nach vorn. Die Grünen Stadträte müssen so schnell wie möglich wieder arbeitsfähig und mit ihrem eigenen Profil als Fraktion nach außen erkennbar sein.“

Die grüne Mitgliederbasis hat ein eindeutiges Votum für die nächste Kommunalwahl gegeben. In einer schriftlichen Mitgliederbefragung wurde im April mit mehr als zwei Dritteln aller Stimmen beschlossen, 2009 als offene Grüne Liste in Heidelberg anzutreten. Mit übergroßer Mehrheit wurde damit die bisherige Tradition beendet, das Feld der Kommunalpolitik federführend der GAL zu überlassen.

Der Kreisvorstand nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die GAL bei ihrer Jahreshauptversammlung das Angebot der Grünen nicht angenommen hat, dass sich GAL-Mitglieder an der offenen Grünen Liste beteiligen.

Heidelberg, 25.6.2008